

Filme zur Suchtprävention

DVD-Empfehlungen für die Arbeit mit Jugendlichen

PRÄVENTION

Der Seiltänzer

Mark Palino Brunner (Artist) / Thomas Hostettler (Regie) – 1996 – 11 Min.

Am 31. März 1996 überquerte Mark Palino Brunner in Luzern die Reuss auf dem hohen Seil. Palino erzählt, wie er den Hochseilakt mit Suchtprävention in Verbindung bringt. Das Seil ist ein Symbol für den Lebensweg. Es gilt, nicht abzustürzen. Der Film eignet sich als Diskussionsgrundlage zur Suchtprävention. Er spielt in der Stadt Luzern.

JUGEND UND DROGEN

Im Rausch der Jugend : Ansichten und Einsichten von Jugendlichen zu Cannabis und Alkohol

Matthias Affolter (Regie) / Jugendfreizeithaus Allschwil – 2008

Der Film zeigt eine breite Palette an Gedanken und Meinungen zu **Cannabis und Alkohol**, ohne diese explizit zu werten. Jugendliche machen sich durchaus Gedanken über ihren Umgang mit Alkohol und Cannabis. Ziel ist es, diese Auseinandersetzung wach zu halten und ihr neue Impulse zu geben.

Body Talk : Jugend und Gesundheit

Anne Voss / Lukas Geiser / Ady Baur-Lichter / Prof. Friederike Tilemann – 2008 – Medienmappe + 2 DVDs

Medienmappe mit 2 DVDs und Pädagogischem Begleitmaterial. Die Kurzfilme erleichtern den Einstieg in zum Teil heikle Themen: "Lust + Schutz" / "Rauchen, Kiffen, Saufen" / "Essen, Stressen, Bewegen".

ALKOHOL

Jung und besoffen : Ein Streifzug durch die Basler Szene

SF DRS / DOK / Alain Godet – 2005 – 50 Min. + Begleitmaterial

Immer mehr Jugendliche greifen zur Flasche. Was treibt Jugendliche zu übermässigem Alkoholkonsum? Wo kann die Prävention eingreifen? Wie erlernen Jugendliche mit der legalen Droge Alkohol umzugehen? Alain Godet bietet uns Einblicke in die Basler Jugendszene und lässt uns unter anderem an Harrassenlauf, Notfallsituation und Jugendarbeit teilhaben.

Alarmstufe blau : Schweizer Jugend säuft

SF DRS / Quer – 2004 – 30 Min.

Jugendliche verfallen immer früher der Partydroge Alkohol. Quer begleitet ein Sanitätsfahrzeug der Stadt Zürich an einem Samstagabend. Vier Jugendliche, die in der Klinik für Suchtkranke in Gontenschwil in Therapie sind, erzählen von ihrer Sucht. Studio-gäste diskutieren über mögliche Ursachen, warum Jugendliche immer früher zur Flasche greifen.

Vandas Wunderbar : Fünf Antworten zum Thema Jugend und Alkohol

Schweiz. Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA – 2001 – 16 Min. + Begleitheft

Die Geschichte rund um die Barkeeperin Vanda regt eine kritische Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten des Alkoholkonsums an. Fünf Szenen gehen auf verschiedene Probleme ein, welche sich aus Alkoholkonsum ergeben können.

TABAK

Rauchstopp

SF DRS / Puls – 2009 – 20 Min.

Rauchstopp - das sagt sich leichter, als es durchzuhalten ist. Puls hat eine Raucherin nach der letzten Zigarette begleitet.

Ich küsse keinen Aschenbecher : ein Film für junge Menschen gegen Rauchen

Gerrhard Faul ; Medienladen Nürnberg – 2003 - 19 Min.

In vielen Bereichen der Gesellschaft gilt Rauchen immer noch als Normalität. Im Film berichten Jugendliche, weshalb sie rauchen und ein Spezialist für Lungenkrankheiten erläutert die gesundheitlichen Folgen des Rauchens.

Der Duft der grossen weiten Welt

Mario Cortesi / SF DRS – 1980 – 40 Min.

Das Thema Rauchen und Tabak wird in diesem Film sehr vielseitig beleuchtet. Die Tabakindustrie und ihre Werbung kommt genauso zur Sprache, wie die durch Rauchen bedingten Krankheiten. Dazu kommen Interviews mit Jugendlichen über die Gründe des Rauchens, Nichtraucherens und mögliche Therapieformen.

Heimtückische Wasserpfeifen

SF DRS / Kassensturz – 2005 – 7 Min.

Wasserpfeifenrauchen ist gerade wegen des süsslichen Dufts unter Jugendlichen sehr beliebt. Doch entgegen der allgemeinen Meinung ist Wasserpfeifenrauchen schädlicher als das Rauchen von Zigaretten.

CANNABIS

grasgrün : DVD zur Cannabisprävention

Fachstelle für Suchtprävention DFI – 2003 – 17 Min.

Jugendliche aus verschiedenen Luzerner Gemeinden waren mit Mikrofon und Kamera dem Kiffen auf der Spur: Welche Erlebnisse haben unterschiedliche Leute mit Cannabis gemacht? Was gefällt ihnen am Kiffen und was nicht? Wie wirkt sich Cannabis auf sie aus? Es entstand ein Video von Jugendlichen für Jugendliche, das zeigt: Kiffen ist nicht gleich Kiffen.

Dossier Hanf : Hanfpolitik - Kifferwelten - Heilendes Kraut – Haschverbot

SF DRS / SF Wissen mySchool – 2007 – 30 Min. + Begleitmaterial

Seit Jahrzehnten ist Hanf in der Schweiz ein Politikum: Teufelsdroge für die einen, Freizeit-Vergnügen für die anderen. Die Themen auf dieser DVD: Hanfpolitik – Kifferwelten – Heilendes Kraut – Haschverbot auf dem Schulhausareal.

NEUE MEDIEN: COMPUTER, HANDY, INTERNET, ETC.

"Wissen Sie, was sie tun?" : Jugendliche und Mediennutzung

Pädagogische Hochschule Zürich PHZH – 2008 – 17 Min.

Obwohl Kinder und Jugendliche mit einer Vielzahl von elektronischen Geräten aufwachsen, verläuft die alltägliche Mediennutzung und -sozialisation nicht immer gradlinig und problemlos. Jugendliche erzählen über ihren Umgang mit Handy, Computer, Chat, etc.

Spielen, spielen, spielen... : Wenn der Computer süchtig macht

ARD – 2008 – 43 Min. / 8 Min. (Kurzversion)

Über ein Jahr lang hat das Autorenteam Marc Oliver und seine Familie begleitet - ein Jahr im Leben eines Spielsüchtigen. Die Dokumentation zeigt die Auswirkungen der Computerspielsucht sowie die Hilflosigkeit der Eltern und nähert sich diesem neuen Krankheitsbild auch aus Sicht von Neurologen und Psychiatern. Außerdem sprechen die Autoren mit einem jungen Mann, der gerade eine Therapie gegen Computerspielsucht macht.

klicksafe-Spots : Die Initiative für mehr Sicherheit im Netz

klicksafe – 2009 – 3 kurze Spots

Ziel der Spots ist, ein möglichst breites Publikum auf die Thematik Internetsicherheit aufmerksam zu machen. 3 Spots sind auf der DVD: Wo ist Klaus? / Wo lebst Du? / Spot Cyber-Mobbing.

ESSSTÖRUNGEN

Krankmachende Vorbilder : Schöner Schein

SF DRS / Rundschau / Barbara Lüthi – 2005 – 13 Min.

Spindeldürre Models und Kleider für Untergewichtige treiben junge Frauen in die Magersucht. Reportage über eine Mode, die krank macht. Drei junge Frauen, die an Magersucht erkrankt und in Behandlung sind, erzählen von ihrem täglichen Kampf mit ihrem Körper und der Schwierigkeit, dem gängigen Schönheitsdiktat nicht mehr zu verfallen.

Prävention Essstörungen

AES Arbeitsgemeinschaft Essstörungen – 2002 – 33 Min.

Drei Anspielfilme für die Präventionsarbeit im Bereich Essstörungen. Mit Begleitmaterial für die Lehrkräfte. Teil 1: Essen und Hungern als Notsignal - 9 Min. Teil 2: Hungern nach Schönheit - 9 Min. Teil 3: Im Einklang mit meinem Körper - 15 Min.

SUCHT UND THERAPIE

Michel, Saskia und Joël

Josef Stöckli (Autor) / Verein kirchliche Gassenarbeit Luzern – 2008 – 18 Min.

Der drogenabhängige Michel blickt zurück auf die Zeit im Projekt Lebensraum in Ibach (siehe DVD: "Ihr müsst selber eure Heimat bauen") und macht sich Gedanken zu seiner Lebenssituation, der Beziehung zu Saskia (die im Film aus ihrer eigenen Perspektive erzählt) und dem gemeinsamen Sohn Joël.

Sämtliche aufgeführten Medien und zahlreiche weitere DVDs, Unterrichtsmittel und weitere Materialien für die Arbeit mit Jugendlichen und allgemein zur Suchtprävention sind in der **Mediothek** ausleihbar. Wir beraten Sie gerne.

Online-Katalog, Öffnungszeiten und weitere Informationen → www.suchtpraevention.ch